

Gesamtschule Velbert-Mitte

Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe

Musik

Stand: Mai 2015

Inhalt	Seite
1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	2
1.1 Schulprogrammatische Leitlinien des Faches Musik	2
1.2 Unterrichtsstruktur im Fach Musik	2
1.3 Unterrichtende im Fach Musik	3
1.4 Unterrichtsbedingungen	3
1.5 Konzerte	3
2 Entscheidungen zum Unterricht	3
2.1 Unterrichtsvorhaben	3
2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben EF	5
2.1.2 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Q1	6
2.1.3 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Q2	7
2.2 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	8
2.2.1 Leistungsbewertung und -rückmeldung im Bereich „Klausuren“	8
2.2.2 Leistungsbewertung und -rückmeldung im Bereich „sonstige Mitarbeit“	9
2.3 Lehr- und Lernmitteln	9
3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen	9
4 Qualitätssicherung und Evaluation	10

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Die Gesamtschule Velbert-Mitte liegt im Zentrum Velberts. Insgesamt besuchen ca. 1300 Schülerinnen und Schüler die Schule, welche sechszügig ausgerichtet ist. Die Klassen haben meistens 27-30 Schülerinnen und Schüler. Das Einzugsgebiet der Schule umfasst mehr als 50 Prozent Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund. Da es sich um eine Ganztagschule handelt, findet der Unterricht in der Sekundarstufe I von 8:00 Uhr bis 15:45 Uhr (insgesamt neun Schulstunden), in der Sekundarstufe II von 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr (insgesamt 10 Schulstunden) im 45-Minuten-Takt statt. Variabel gibt es für die Sekundarstufe I eine einstündige Mittagspause.

1.1 Schulprogrammatische Leitlinien des Faches Musik

In Orientierung und Konkretisierung des Schulprogramms der Gesamtschule Velbert-Mitte und des Kap. 1 des Kernlehrplans Musik kann und soll das Fach Musik wesentliche Beiträge leisten hinsichtlich erzieherischer, ästhetischer und speziell musikbildender Aufgaben. Der einzelne Mensch mit seinen Stärken, Begabungen, Eigenarten und Schwächen steht dabei genauso im Fokus (musik-) pädagogischer Bemühungen wie die Förderung seiner kooperativen und sozialen Fähigkeiten.

Der allgemeinbildende Musikunterricht in den Klassen und Kursen ist ein Ort zur Erarbeitung musikspezifischer Kompetenzen im Sinne des KLP. Sowohl handlungsbezogene wie auch musikalisch-ästhetische Fähigkeiten werden einbezogen in die Anbahnung und Realisierung individueller kreativer Tätigkeit. Es ist der geschützte Ort des Ausprobierens, Überprüfens, Reflektierens und Beurteilens in unterschiedlichen fachlichen und sozialen Kontexten. Die AGs sind primär Orte des gemeinsamen Musizierens, der gemeinsamen, koordinierten und zielgerichteten Arbeit im Sinne des Probens und Einstudierens, der Konzerte und Aufführungen.

Ziel ist, möglichst viele Schülerinnen und Schüler für die aktive Teilnahme am schulischen Musikleben zu motivieren und deren Begabungen und Kompetenzerwerb sinnvoll zu integrieren, um damit einen vitalen Beitrag zu leisten zum sozialen Miteinander aller Beteiligten der Schule.

1.2 Unterrichtsstruktur im Fach Musik

Die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Velbert-Mitte erhalten im Sinne der Vorgaben der APO SI für das Fach Musik in der Sekundarstufe I in den Klassen 5 bis 7 durchgängig jeweils zwei Wochenstunden Unterricht. Im Jahrgang 8 findet kein Musikunterricht statt, in den Jahrgängen 9 und 10 jeweils ein Halbjahr im Wechsel mit Kunst. In der Sekundarstufe II umfasst der Musikunterricht regulär drei Wochenstunden. In der gymnasialen Oberstufe werden im Sinne der Vorgabe gemäß APO GOST in der Einführungsphase zwei Grundkurse angeboten. Leistungskurse im Fach Musik kamen bisher an der Gesamtschule Velbert-Mitte nicht zustande. In der Q1 gibt es – je nach Anwahl – einen oder zwei Grundkurse. Eine Fortführung in Q2 findet in der Regel nicht statt. Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, an AGs teilzunehmen (Trommel-AG, Musical-AG, Band u.a.).

1.3 Unterrichtende im Fach Musik

Insgesamt hat die Fachkonferenz Musik zur Zeit sieben Kolleginnen und Kollegen, von denen alle die Fakultas haben. Zudem unterrichtet in den Jahrgängen 5 bis 7 eine Kirchenmusikerin, welche auch die Musical-AG leitet. Eine Lehrerin und zwei Lehrer haben die Fakultas für die S II. Die Fachkonferenz findet einmal im Schuljahr statt. Zur Umsetzung des Kernlehrplans werden bei Bedarf zusätzlich Fachsitzungen anberaumt. Die/der Fachkonferenzvorsitzende ist für die organisatorischen Belange des Faches in der Schule zuständig und wird von einem Vertreter/einer Vertreterin, welche/r gleichzeitig für die Sammlung verantwortlich ist, unterstützt.

1.4 Unterrichtsbedingungen

Für den Musikunterricht gibt es drei Fachräume, von denen in einem (MU 2) ein Flügel, ein Drumset sowie zahlreiche Trommeln (Djemben, Congas etc.) und weitere Schlaginstrumente zur Verfügung stehen (vgl. Sammlungsliste). In diesem Raum stehen 32 Stühle mit klappbarer Schreibfläche. In den anderen Räumen (MU 1 und MU 3) befinden sich jeweils ein Klavier und 16 Tische für je zwei Schüler/innen. MU 1 wird gleichzeitig fächerübergreifend auch als Raum für den S II-Unterricht genutzt.

Der Fachbereich ist ausgestattet mit zahlreichen weiteren Instrumenten, Schulbuchsätzen, Fachliteratur und einer umfangreichen CD-Sammlung, welche sich im Sammlungsraum (zwischen den Räumen MU 2 und MU 3) befinden. Alle Fachräume haben fest installierte Audio-Anlagen mit CD- und Cassetten-Player sowie Anschlüssen für andere elektronische Geräte. Eine Ausstattung mit Beamern und Internetzugang wird angestrebt, ist aber noch nicht verwirklicht. In allen Räumen finden sich jeweils ein OHP und eine Tafel. Außerdem steht ein mobiler Fernseher mit Videorecorder und DVD-Spieler zur Verfügung.

1.5 Konzerte

In der Regel führt jede Klasse in den Jgst. 5 und 6 einmal pro Schuljahr ein Klassenkonzert durch. Der/die in der jeweiligen Klasse unterrichtende Musiklehrer/in ist in Kooperation mit der Klassenleitung für Organisation und Kooperation zuständig.

Die Musical-AG führt in den Wochen vor Weihnachten das jeweils einstudierte Musical auf.

Gegebenenfalls werden klassenbezogen oder klassen- und jahrgangsstufenübergreifend Musikprojekte realisiert. Diese Projekte werden durch rechtzeitige Absprache mit Schul- und Klassenleitung in den Schulalltag integriert. Sie finden zusätzlich zu den verbindlichen Unterrichtsvorhaben des schulinternen Lehrplans Musik statt.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan ist darum bemüht, sämtliche im Kernlehrplan angeführten Kompetenzen abzudecken. Jede Lehrkraft ist bemüht, alle Kompetenzerwartungen des Kern-

lehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln. Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene. Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1 - 2.1.3) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle nur die inhaltlichen Schwerpunkte und einige exemplarische konkretisierte Kompetenzerwartungen ausgewiesen. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.ä.) zu erhalten, wurden im Rahmen dieses schulinternen Curriculums nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Einführungsphase

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Hören, Beschreiben, Deuten - Musik zwischen Gestaltungsregeln und Interpretationsfreiheit

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,
- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen.

Inhaltsfeld: IF 1 (Bedeutungen von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen
- Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

Zeitbedarf: 22 Std.

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Musik und ihr geschichtlicher Hintergrund

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...

- interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen,
- entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive,
- beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen.

Inhaltsfeld: IF 2 (Entwicklungen von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen
- Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen

Zeitbedarf: 22 Std.

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Funktionale Musik - Musik in verschiedenen Verwendungszusammenhängen

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...

- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten,
- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext,
- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik.

Inhaltsfeld: IF 3 (Verwendungen von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen
- Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotypen und Klischees

Zeitbedarf: 22 Std.

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: Verschiedene Formen musikalischer Analyse als Verstehens-Zugänge zu musikalischen Kompositionen

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...

- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen.

Inhaltsfelder: IF 1 (Bedeutungen von Musik) und IF 2 (Entwicklungen von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten u. musikalischen Strukturen
- Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen

Zeitbedarf: 24 Std.

Summe Einführungsphase: 90 Stunden

2.1.2 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS

<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: <i>Die Komponistin / der Komponist als Spiegel ihrer / seiner Zeit</i> Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> ● benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache, ● entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext, ● erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen. <p>Inhaltsfelder: IF 2 (Entwicklungen von Musik) Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik ● Gattungsspezifische Merkmale im historischen Kontext <p>Zeitbedarf: 25 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Thema: <i>Musik - eine Sprache? Ästhetische Entwicklungen in der Musik im Laufe der Geschichte</i> Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> ● interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, ● bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen, ● beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen. <p>Inhaltsfelder: IF 1 (Bedeutungen von Musik) Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Ästhetische Konzeptionen von Musik <p>Zeitbedarf: 25 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III: Projekt</u> Thema: <i>SchülerInnen als KomponistInnen</i> Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> ● entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext, ● vertonen Texte in einfacher Form, ● realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten. <p>Inhaltsfelder: IF 1 - IF 3 Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen ● Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen <p>Zeitbedarf: 15 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> Thema: <i>Musik als Zeugnis gesellschaftspolitischen Engagements</i> Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> ● interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, ● realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext, ● erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik. <p>Inhaltsfelder: IF 3 (Verwendungen von Musik) Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Wahrnehmungssteuerung durch Musik ● Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten <p>Zeitbedarf: 25 Std.</p>
<p>Summe Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS: 90 Stunden</p>	

2.1.3 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Musikalisch-künstlerische Auseinandersetzung mit existenziellen Fragen

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...

- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- vertonen Texte in einfacher Form,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.

Inhaltsfelder: IF 1 (Bedeutungen von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sprachcharakter von Musik

Zeitbedarf: 25 Std.

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: kursinterne Schwerpunktsetzung

Kompetenzen:

- (nach Absprache mit den Schülerinnen und Schülern)

Inhaltsfelder: IF 1, 2, 3 oder Kombinationen davon

Inhaltliche Schwerpunkte:

- (nach Absprache mit den Schülerinnen und Schülern)

Zeitbedarf: 25 Std.

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Abiturvorbereitung

Kompetenzen:

- alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans

Inhaltsfelder: IF 1, 2 und 3

Inhaltliche Schwerpunkte:

- alle inhaltlichen Schwerpunkte des Kernlehrplans

Zeitbedarf: 25 Std.

Summe Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS: 75 Stunden

2.2 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 6 APO-SI sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Musik hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Zusätzlich zu den Vorgaben im Kapitel 3 des Kernlehrplans Musik verständigt sich die Fachkonferenz Musik auf folgende Grundsätze und Absprachen zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung:

Die Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung berücksichtigt die Bereiche

- *Prozessbewertung*, z.B. schriftlicher Prozessbericht, Projektskizze, Beobachtung des Lern- und Arbeitsverhaltens;
- *Präsentationsbewertung*, z.B. Bewertung von Referaten oder Gruppenpräsentationen am Ende einer Projektphase, Rollenspiele, Präsentation einer Gestaltungsaufgabe;
- *Produktbewertung*, z.B. Verschriftlichung eines Referates, Dokumentation einer Gestaltungsaufgabe, Lernplakat, Videofilm, Dokumentationsmappe.

2.2.1 Leistungsbewertung und -rückmeldung im Bereich „Klausuren“

Da das Fach Musik in der Regel nicht bis Q2 weiterläuft, ergibt es sich nur sehr selten, dass Schülerinnen oder Schüler Klausuren schreiben. Falls dies doch einmal der Fall sein sollte gelten folgende Vorgaben:

- Im ersten und zweiten Halbjahr der Einführungsphase wird je eine Klausur geschrieben.
- Die Bewertung und Leistungsrückmeldung von Klausuren erfolgt auf der Grundlage eines Kriterienkatalogs (Punktesystem).
- Die Bewertung der Klausuren bezieht sich auf die inhaltliche Leistung und auf die Darstellungsleistung. Die Leistungsrückmeldung gibt darüber hinaus perspektivische Hinweise für die individuelle Leistungsentwicklung.
- In der Qualifikationsphase werden die drei für die Abiturprüfung relevanten Aufgabentypen mindestens einmal berücksichtigt.
- Die Facharbeit kann die erste Klausur im 2. Halbjahr der Q1 ersetzen. Das Thema der Facharbeit legt die Schülerin bzw. der Schüler gemeinsam mit der Kurslehrerin bzw. dem Kurslehrer fest.
- Nach Absprache der Fachkonferenz werden in der letzten Klausur der Q2 zwei unterschiedliche Aufgabentypen zur Auswahl vorgelegt.

2.2.2 Leistungsbewertung und -rückmeldung im Bereich „sonstige Mitarbeit“

Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ gehören alle im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten schriftlichen, mündlichen und praktischen Leistungen (vgl. APO-GOST vom 2.11.2012, § 15/1).

Verbindliche Festlegungen zur Leistungsmessung und Leistungsrückmeldung sind in den konkretisierten Unterrichtsvorhaben aufgeführt.

2.3 Lehr- und Lernmittel

Die folgenden Lehr- und Lernmittel sind zurzeit verbindlich eingeführt:

Sekundarstufe I

- Hauptsache Musik 5/6, 7/8, 9/10
- u.a. (vgl. Sammlungsliste)

Sekundarstufe II

- Musik um uns 11, 12/13
- Spielpläne Oberstufe
- Musik-Colleg I und II
- u.a. (vgl. Sammlungsliste)

Folgende ergänzende Lehr- und Lernmittel stehen zur Verfügung:

- vgl. Sammlungsliste, z.B.:
- Musiklexika
- verschiedene Liederbücher
- Fachbücher zu diversen Themenbereichen (Musicalführer; Tanzen; Jazzrock-Werkstatt)
- zahlreiche Partituren, teils im Klassensatz
- umfangreiche CD-Sammlung
- Sammlung einiger DVDs

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Ein Ziel der Fachkonferenz Musik ist, die Koordination und Kooperation mit anderen Fächern in den jeweiligen Jahrgangsstufen in unterschiedlichen Formen zu erweitern. Diese kann in der thematischen Abstimmung mit einer sinnvollen Rhythmisierung bestehen, bis hin zu fächerübergreifenden und fächerverbindenden Absprachen.

Fächerübergreifende Unterrichtsvorhaben und Projekte werden in den dafür vorgesehenen Phasen durch die beteiligten Lehrkräfte geplant und realisiert. Dabei ist darauf zu achten, dass die organisatorischen Rahmenbedingungen für die Realisation dieser Unterrichtsvorhaben und Projekte gewährleistet sind.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Der Fachbereich Musik leistet einen Beitrag zur Qualitätssicherung und -entwicklung durch

- die Entwicklung und den unterrichtlichen Einsatz von geeigneten Formen der Leistungsdiagnose (z.B. Kompetenzraster zu konkretisierten Unterrichtsvorhaben),
- die regelmäßige Evaluation von durchgeführten Unterrichtsvorhaben durch die Fachlehrer, durch die Fachkonferenz und durch Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler sowie von Eltern,
- die Evaluation musikalischer bzw. fächerübergreifender Projekte durch die beteiligten Fachschaften,
- die perspektivische Anpassung der musikalischen Angebote (ggf. mit außerschulischen Partnern).

SID/SIK, 5/2015